



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2017

# Bildung



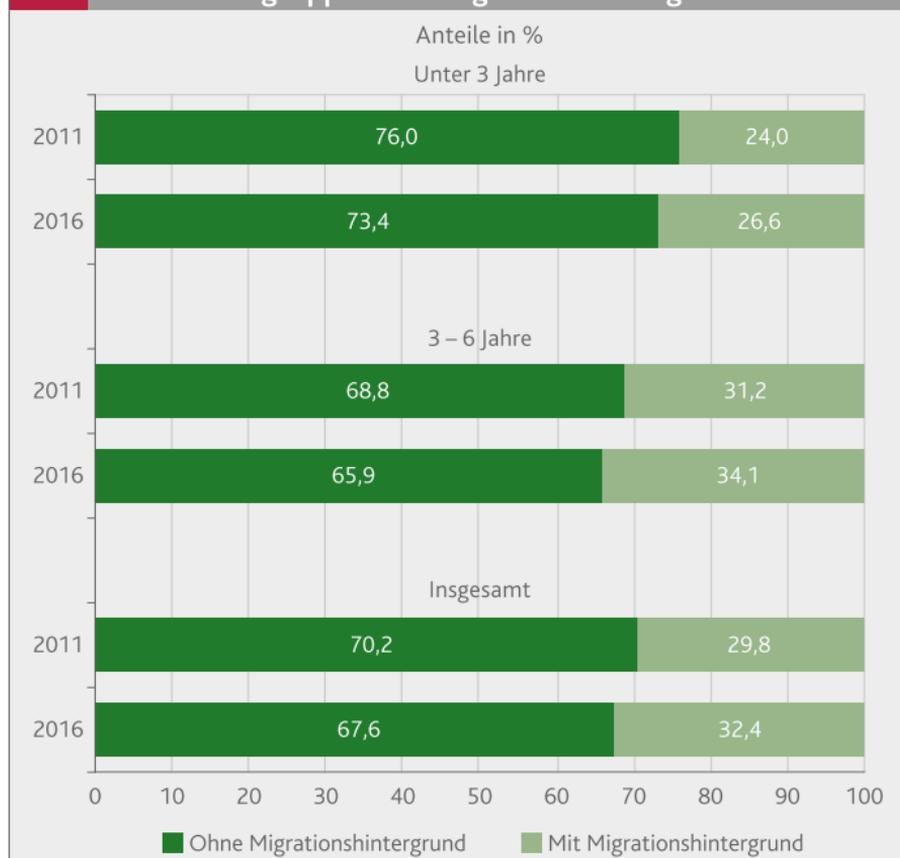
Statistik nutzen

## Vorschulische Bildung und Betreuung

### Unter 6-Jährige in Kindertageseinrichtungen 2011 und 2016 nach Altersgruppen

Altersgruppen	2011	2016			
		insgesamt	Anteil in %	Veränderung zu	
				2011	2015
Kinder in Kindertageseinrichtungen				%	
Unter 3 Jahre	21 731	29 217	23,0	34,4	2,9
3 – 6 Jahre	95 346	98 033	77,0	2,8	2,2
Zusammen	117 077	127 250	100	8,7	2,3
Bevölkerung im Vorjahr				%	
Unter 3 Jahre	95 507	104 402	50,7	9,3	5,3
3 – 6 Jahre	98 359	101 677	49,3	3,4	2,9
Insgesamt	193 866	206 079	100	6,3	4,1
Besuchsquote in %				Prozentpunkte	
Unter 3 Jahre	22,8	28,0	x	5,2	-0,7
3 – 6 Jahre	96,9	96,4	x	-0,5	-0,7
Zusammen	60,4	61,7	x	1,4	-1,1

### Kinder in Kindertageseinrichtungen 2011 und 2016 nach Altersgruppen und Migrationshintergrund



## Allgemeinbildende Schulen

### Schulanfänger/-innen 2011 und 2016 nach Einschulungsart

Einschulungsart	2011	2016		
		insgesamt	Veränderung zu	
	Anzahl		2011	2015
Einschulungen insgesamt	33 833	34 271	1,3	1,0
Grundschulen	32 723	33 082	1,1	1,0
vorzeitig	1 588	1 269	-20,1	-11,6
regulär	29 716	30 451	2,5	2,5
verspätet <sup>1</sup>	1 419	1 362	-4,0	-15,5
Übrige	1 110	1 189	7,1	2,6

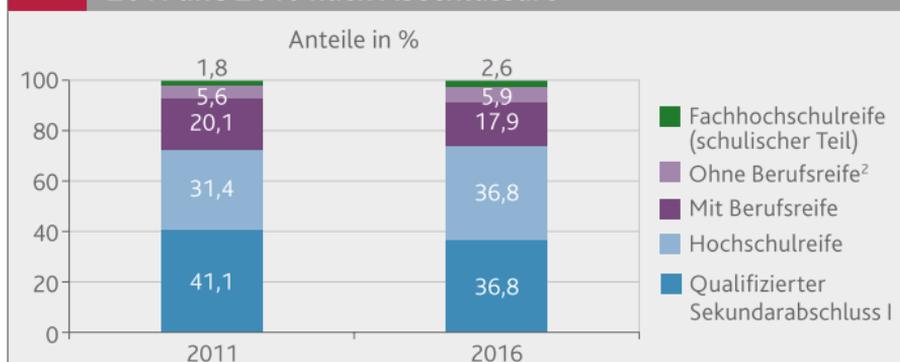
<sup>1</sup> Einschließlich wiederholt Eingeschulte.

### Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17 nach Schulart, Geschlecht und Migrationshintergrund

Schulart	Schulen <sup>1</sup>	Schüler/-innen			
		insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund	je Klasse/Gruppe <sup>2</sup>
	Anzahl	%		Anzahl	
Grundschulen <sup>3</sup>	964	137 727	48,3	27,7	18,5
Hauptschulen <sup>4</sup>	4	440	42,0	8,6	16,9
Realschulen	9	3 613	77,3	6,9	27,8
Realschulen plus <sup>4</sup>	190	82 892	44,4	25,4	22,4
Integrierte Gesamtschulen	55	44 014	48,3	14,7	27,0
Gymnasien	151	128 725	53,3	9,2	25,7
Freie Waldorfschulen	8	2 500	52,2	2,7	26,6
Förderschulen	131	14 547	35,1	16,3	9,7
Kollegs und Abendgymnasien	4	663	46,6	9,2	.
Schulkindergärten	13	148	38,5	.	11,4
Insgesamt	1 494	415 269	48,9	19,3	20,7

<sup>1</sup> Unter insgesamt wird die Zahl der Verwaltungseinheiten (Einrichtungen) ausgewiesen. – <sup>2</sup> Bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II. – <sup>3</sup> Einschließlich Primarstufe organisatorisch verbundener Schulen. – <sup>4</sup> Einschließlich Sekundarstufe I organisatorisch verbundener Schulen.

### Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen<sup>1</sup> 2011 und 2016 nach Abschlussart



<sup>1</sup> Ohne Nichtschülerprüfungen. – <sup>2</sup> Einschließlich Abschluss- bzw. Abgangszeugnis der Förderschule.

## Berufsbildende Schulen

### Schüler/-innen an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17 nach Schulart, Geschlecht und Migrationshintergrund

Schulform	Einrichtungen/ Verwaltungs- einheiten <sup>1</sup>	Schüler/-innen			
		insge- samt	weiblich	mit Migrations- hintergrund	je Klasse
		Anzahl	Anteil in %		Anzahl
Berufsschulen	75	72 650	35,5	13,9	18,1
Berufsfachschulen	82	19 480	49,9	13,6	21,4
Duale Berufsoberschulen	43	1 287	38,3	9,1	16,1
Berufsoberschulen	41	1 749	39,5	10,2	22,4
Berufliche Gymnasien	41	9 823	48,6	10,1	.
Fachschulen	69	14 351	62,7	12,3	22,5
Fachoberschulen	32	2 154	48,9	4,7	19,6
Insgesamt	135	121 494	42,4	13,1	19,1

<sup>1</sup> Zahl der Verwaltungseinheiten.

### Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens in den am stärksten besetzten Bildungsgängen im Schuljahr 2011/12 und 2016/17 nach Geschlecht

Bildungsgang	2011/12	2016/17	2016/17	
			weiblich	männlich
	Anzahl	Anteil in %		
Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflege	3 702	4 064	83,6	16,4
Physiotherapie	1 611	1 615	62,2	37,8
Ergotherapie	440	460	87,4	12,6
Pharmazeutisch-technische Assistenz	273	257	89,1	10,9
Notfallsanitäter/-innen / Rettungsassistenten	447	255	31,4	68,6
Medizinisch-technische Laborassistenten	240	228	85,1	14,9
Krankenpflegehelfer	141	202	74,8	25,2
Operationstechnische Assistenz	104	166	86,1	13,9
Logopädie	138	139	93,5	6,5
Entbindungspflege	123	122	100,0	-
Insgesamt	7 529	7 785	77,6	22,4

### Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen<sup>1</sup> 2011 und 2016

Jahr	Insgesamt	Davon		Darunter: allgemeinbildende Schulabschlüsse			
		mit Abschlusszeugnis	ohne Abschlusszeugnis	Berufsreife	qualifizierter Sekundarabschluss	Fachhochschulreife <sup>2</sup>	Hochschulreife <sup>3</sup>
	Anzahl	Anteil in %					
2011	50 869	84,1	15,9	2,6	6,7	12,9	4,7
2016	46 302	90,9	9,1	3,0	5,3	14,9	6,6

<sup>1</sup> Ohne Nichtschülerprüfungen. – <sup>2</sup> mindestens schulischer Teil. – <sup>3</sup> Einschließlich fachgebundener Hochschulreife.

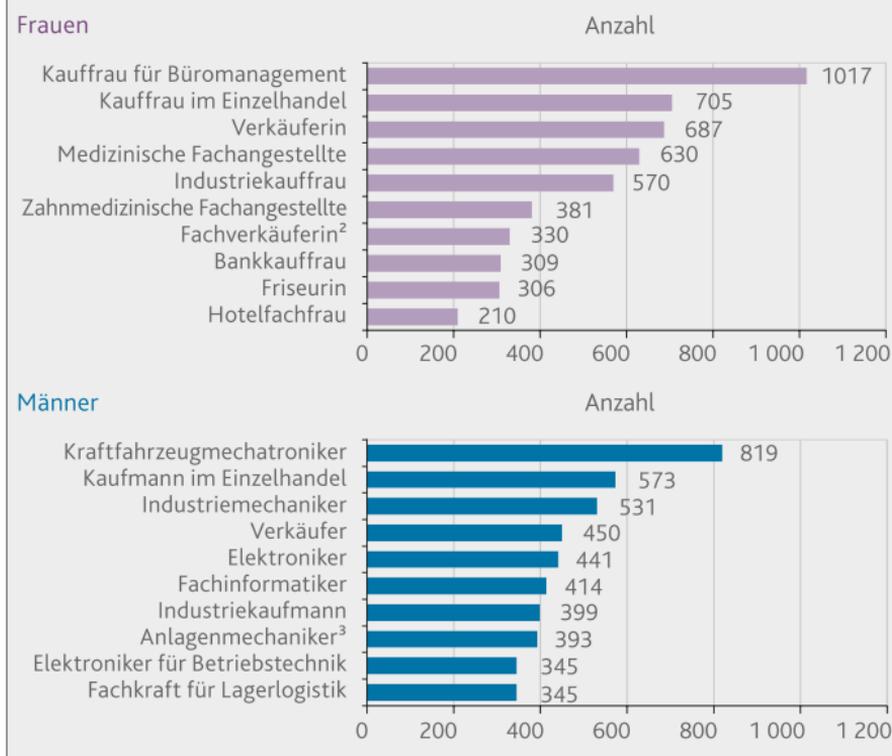
Quellen: Statistik der berufsbildenden Schulen und Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens

## Duale Berufsausbildung

### Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2010 und 2015 nach Ausbildungsbereichen<sup>1</sup>

Ausbildungsbereich	2010	2015			
		Insgesamt	Anteil in %	Veränderung zu	
				2010	2014
%					
<b>Auszubildende</b>					
Industrie und Handel	42 096	38 334	55,8	-8,9	-2,3
Handwerk	25 779	20 826	30,3	-19,2	-3,7
Landwirtschaft	2 052	1 797	2,6	-12,4	-3,4
Öffentlicher Dienst	1 956	1 668	2,4	-14,7	-0,5
Hauswirtschaft	798	486	0,7	-39,1	-14,3
Freie Berufe	5 964	5 565	8,1	-6,7	-0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>78 645</b>	<b>68 673</b>	<b>100</b>	<b>-12,7</b>	<b>-2,6</b>
<b>Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge</b>					
Industrie und Handel	15 792	15 075	57,1	-4,5	-0,4
Handwerk	8 949	7 767	29,4	-13,2	-1,2
Landwirtschaft	753	672	2,5	-10,8	-3,4
Öffentlicher Dienst	660	594	2,3	-10,0	4,8
Hauswirtschaft	291	174	0,7	-40,2	-13,4
Freie Berufe	2 124	2 109	8,0	-0,7	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>28 572</b>	<b>26 391</b>	<b>100</b>	<b>-7,6</b>	<b>-0,5</b>

### Bestandene Abschlussprüfungen in den zehn am stärksten besetzten Berufen 2015<sup>1</sup> nach Geschlecht



<sup>1</sup> Aus Geheimhaltungsgründen sind alle Daten der Berufsbildungsstatistik jeweils auf ein Vielfaches von drei gerundet. Der Insgesamtwert kann daher von der Summe der Einzelwerte abweichen. – <sup>2</sup> Im Lebensmittelhandwerk. – <sup>3</sup> Für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

## Hochschulen

### Studierende im Wintersemester 2011/12 und 2016/17 nach Hochschularten

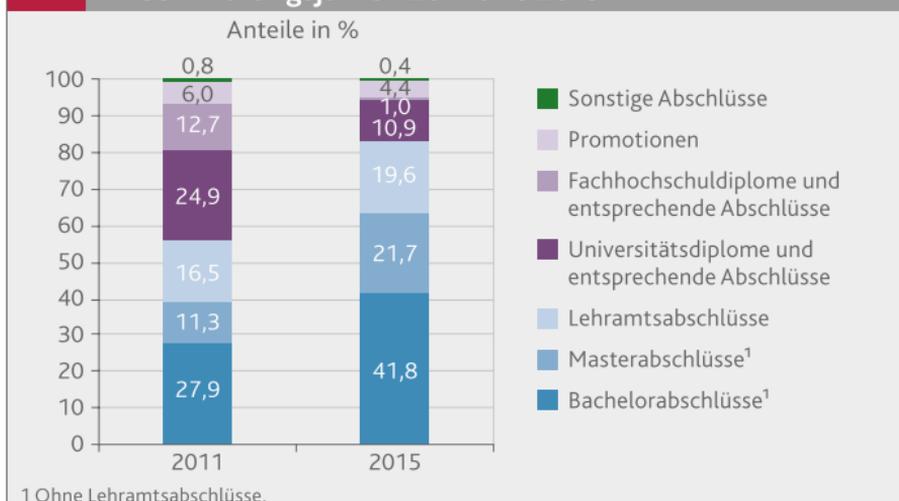
Hochschulart	2011/12	2016/17		Veränderung zu	
	Anzahl	Anzahl	Anteil	2011/12	2015/16
			%		
Universitäten <sup>1</sup>	78 842	78 235	64,0	-0,8	0,2
Theologische Hochschulen	636	612	0,5	-3,8	-1,1
Fachhochschulen	35 182	40 358	33,0	14,7	1,0
Verwaltungsfachhochschulen	2 445	3 025	2,5	23,7	6,3
<b>Insgesamt</b>	<b>117 105</b>	<b>122 230</b>	<b>100</b>	<b>4,4</b>	<b>0,6</b>

### Studierende im Wintersemester 2016/17 nach Fächergruppen und Geschlecht

Fächergruppe	Insgesamt <sup>2</sup>	Darunter: Frauen	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	50 931	28 635	56,2
Ingenieurwissenschaften	25 997	5 960	22,9
Geisteswissenschaften	18 176	12 719	70,0
Mathematik, Naturwissenschaften	15 288	7 591	49,7
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	6 615	4 545	68,7
Kunst, Kunstwissenschaft	3 473	2 287	65,9
Sport	1 301	360	27,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	449	137	30,5
<b>Insgesamt</b>	<b>122 230</b>	<b>62 234</b>	<b>50,9</b>

<sup>1</sup> Einschließlich sonstige wissenschaftliche Hochschulen. – <sup>2</sup> Vergleich mit Vorjahren aufgrund geänderter Fächersystematik nicht möglich.

### Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen in den Prüfungsjahren 2011 und 2015



## Weiterbildung

### Teilnehmende an Weiterbildungsmaßnahmen 2015 nach Geschlecht

Teilnahme/Nichtteilnahme an einer allgemeinen bzw. beruflichen Weiterbildung <sup>1</sup>	Insgesamt	Veränderung zu 2010	Anteil an insgesamt	Frauen	Männer
	1 000		%		
Keine Teilnahme	3 054	57,7	87,1	88,6	85,5
Teilnahme	453	-23,0	12,9	11,4	14,5
beruflich	391	-11,4	11,1	9,5	12,9
privat/sozial	29	-10,3	0,8	1,0	0,6
beruflich und privat/sozial	33	-2,4	0,9	0,9	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 507</b>	<b>34,7</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> In den letzten zwölf Monaten.

## Bildungsstand der Bevölkerung

### Bevölkerung im Alter ab 25 Jahren 2015 nach Bildungsstand und Geschlecht



### Bevölkerung 2015 nach Bildungsstand, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht

Bildungsstand	Alter in Jahren				
	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	ab 65
	Anteil in %				
<b>Insgesamt</b>					
Niedrig (ISCED 1 und 2)	14,1	15,1	14,2	18,1	35,6
Mittel (ISCED 3 und 4)	57,5	57,6	60,4	59,1	47,9
Hoch (ISCED 5 und 6)	28,4	27,3	25,4	22,8	16,5
<b>Frauen</b>					
Niedrig (ISCED 1 und 2)	14,2	16,8	16,4	23,8	49,0
Mittel (ISCED 3 und 4)	58,2	58,5	65,8	61,6	43,5
Hoch (ISCED 5 und 6)	27,6	24,7	17,8	14,6	7,6
<b>Männer</b>					
Niedrig (ISCED 1 und 2)	14,0	13,3	12,1	12,3	18,8
Mittel (ISCED 3 und 4)	56,9	56,7	55,2	56,5	53,5
Hoch (ISCED 5 und 6)	29,1	30,1	32,7	31,2	27,7

ISCED: International Standard Classification of Education/Standardklassifikation des Bildungswesens.  
Quelle: Mikrozensus 2015

In Rheinland-Pfalz besuchten im Schuljahr 2016/17 rund 415 100 Kinder und Jugendliche eine allgemeinbildende Schule (ohne Schulkinder- garten). Im Vergleich mit 2006/07 waren das 66 800 Schülerinnen und Schüler weniger (-14 Prozent).

Wesentliche Ursache für den anhaltenden Schülerrückgang ist der demografische Wandel und der damit einhergehende Rückgang der Bevölkerung im schulpflichtigen Alter, der auch durch die jugendlichen Schutz- und Asylsuchenden nicht ausgeglichen werden konnte.

## Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems

Für Briefsendungen: 56128 Bad Ems

Telefon 02603 71-0  
Telefax 02603 71-3150  
E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Auskunftsdienst:  
Telefon 02603 71-4444  
Telefax 02603 71-194444  
E-Mail [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)

Fachreferat:  
Telefon 02603 71-2697  
Telefax 02603 71-192697  
E-Mail [bildung@statistik.rlp.de](mailto:bildung@statistik.rlp.de)

Vertrieb der Veröffentlichungen:  
Telefon 02603 71-2450  
Telefax 02603 71-194322  
E-Mail [vertrieb@statistik.rlp.de](mailto:vertrieb@statistik.rlp.de)

Pressestelle:  
Telefon 02603 71-3240  
Telefax 02603 71-193240  
E-Mail [pressestelle@statistik.rlp.de](mailto:pressestelle@statistik.rlp.de)

## Zeichenerklärung, Abkürzungen

x	Nachweis nicht sinnvoll
p	Vorläufige Zahlen
.	Zahl unbekannt oder geheim
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

## Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Erschienen im Juni 2017

Foto: Jeanette Vogel

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.



Für Smart-  
phone-Benutzer:  
Bildcode scannen.  
So gelangen Sie  
zum umfangreichen  
Datenangebot  
des Statistischen  
Landesamtes zum  
Thema Bildung.